
Subject: Erfahrungsbericht FUE-Haartransplantation OHNE Rasur | 3500 Grafts | KOZAMET | Dr. Harun Samiloglu

Posted by [Freddy123](#) on Sun, 19 Jan 2020 23:34:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Um noch Unentschlossenen eine kleine Hilfestellung bei der Entscheidungsfindung zu geben, veröffentliche ich hier gerne meinen Erfahrungsbericht zur Haartransplantation am 15.+ 16. Dezember 2019 in Istanbul.

Durch einen Freund, der vor einigen Jahren eine HT MIT Rasur durchführen ließ, auf

erstmal ernsthaft, ebenfalls eine HT über mich ergehen zu lassen, nachdem ich von der Variante OHNE Rasur gehört hatte.

Zwar hatte ich mich eigentlich als inzwischen Ü50er mit dem seit ca. 25 Jahren nicht mehr zu leugnenden anlagebedingten Haarausfall gut arrangiert, aber durch positive Berichte zur HT OHNE Rasur um das Team von Dr. Harun Samiloglu entschied ich mich letztlich Mitte November dann doch zur Durchführung, die bereits vier Wochen später stattfinden sollte.

Ausschlaggebend für diese Entscheidung war vor allem das besondere Vertrauen in die

WhatsApp-Chat alle offenen Fragen ausnahmslos positiv geklärt wurden.

Da eine HT OHNE Rasur wesentlich zeitaufwendiger ist als MIT Rasur und naturgemäß weniger Grafts an einem Tag transplantiert werden können, sollten es bei mir Behandlungen an zwei aufeinanderfolgenden Tagen mit ca. 3500 Grafts sein, um ein zufriedenstellendes Ergebnis zu erreichen.

1. Tag / Anreise:

Flug nach Istanbul (am besten direkt über Pegasus-Homepage oder App buchen) und Abholung durch Özdemir klappten perfekt.

Ein kurzer Abstecher noch ins Via Port Outlet (u.a. günstige Nike- / Puma / adidas-Kaufgelegenheit) und dann ging es ins Asia-City-Hotel und nach gutem Essen im Hacibasars versuchte ich, Kraft für die Behandlung an den nächsten beiden Tagen zu tanken.

2. Tag / Behandlung Teil 1: [ca. 2.300 Grafts / Dauer insgesamt ca. 12 Std.,

wovon sich ca. 2,5 Std. auf Besprechungen + Pausen (mit leckerem Mittagessen) verteilen] Freundliche Begrüßung durch das Team um Dr. Harun und dann ging es gegen 8.30 Uhr auch schon zügig los.

Kurze Vorbesprechung, anschließend lokale Anästhesie (bei bekannten Kreislaufproblemen am besten in liegender Position, denn das war am zweiten Tag bei mir absolut unproblematisch, während ich am ersten Tag in sitzender Position etwas Probleme hatte).

Eigentliche Behandlungszeit ca. 9,5 Std., die sich in folgende Schritte unterteilte: ca. 5 Std.

Entnahme, ca. 1,5 Öffnen der Kanäle und ca. 3 Std. Einsetzen der Grafts.

Am Unangenehmsten war dabei eigentlich noch das lange Verharren in seitlichen Positionen bei der Entnahme, aber durch Untermalung mit Musik, regelmäßige Pausen und die sehr professionelle und ruhige Art von Dr. Harun und seinem Team fühlte ich mich den ganzen Tag über sehr gut aufgehoben.

Sehr positiv, dass man sich selbst kurz vor 20.00 Uhr für alles die notwendige Zeit nahm und

kompletten Tag als Ansprechpartner zur Verfügung stand.

3. Tag / Behandlung Teil 2: [ca. 1.200 Grafts / Dauer insgesamt ca. 7 Std.]
Eigentliche Behandlungszeit ca. 6 Std., die sich in folgende Schritte unterteilte: ca. 3 Std. Entnahme (rechte und linke Seite, nachdem am 1. Behandlungstag ausschließlich vom Hinterkopf entnommen wurde), ca. 1 Std. Öffnen der Kanäle und ca. 2 Std. Einsetzen der Grafts („Verteilen“ ab Kopfmittle bis zum hinteren Scheitel, nachdem man sich am 1. Behandlungstag auf den vorderen Bereich mit Haarlinie konzentriert hatte).
Abwicklung genauso professionell wie am 1. Behandlungstag!
Mir ging es danach sogar so gut, dass ich mich von Özdemir am Palladium-Einkaufscenter absetzen ließ, um erstmal gemütlich bei Starbucks Kaffee zu trinken und noch ein wenig „Shoppen“ zu gehen (eigentlich soll man sich aber „schonen“).

4. Tag / Kontrolle + 1. Haarwäsche: [Dauer insgesamt ca. 1 Std.]
Abschlussgespräch mit Dr. Harun mit Medikamenten- (Antibiotikum + Schmerzmittel) und Pflegemittel- (Bepanthen-Schaum + Sebamed-Shampoo) -Übergabe.
Dr. Harun ließ es sich an diesem Tag nicht nehmen, die erste Haarwäsche selbst vorzunehmen.
Er war sehr zufrieden und man hatte wirklich das Gefühl, dass man nicht einfach nur ein Patient von vielen ist, sondern dass es ihm sehr wichtig ist, ein für jeden individuellen Fall optimales Ergebnis erzielt zu haben => einfach toll!

Fazit:

Sollte jemand ernsthaft an die Durchführung einer Haartransplantation denken, ist er bei aufgehoben.

Ich hatte vorher tatsächlich Bedenken, die Behandlung an zwei aufeinanderfolgenden Tagen auf mich zu nehmen, da man am Ende des ersten Tages ja genau weiß, welche Prozedur man am zweiten Tag nochmals über sich ergehen lassen muss, aber es war absolut nicht so schlimm wie befürchtet.

Ein ganz ganz großes Dankeschön für 3 perfekte Tage in Istanbul, bei denen von freundlicher Gastfreundschaft bis professioneller Behandlung alles gepasst hat.

P.S. Zwei Wochen nach der Behandlung weiß ich inzwischen noch mehr zu schätzen, wie gewissenhaft alle Arbeiten vom Team durchgeführt wurden. Durch ständiges Abtupfen war die Krustenbildung minimiert und ich hatte glücklicherweise absolut keine Probleme mit Entzündungen oder sonstigen negativen Begleiterscheinungen.

was sehr beruhigend war.

File Attachments

1) [OP Tag Tonsur_komprimiert.jpg](#), downloaded 789 times



2) [OP Tag vorne_komprimiert.jpg](#), downloaded 739 times

